



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBI. 2026 Nr. 435

21. Oktober 2026

Stellenausschreibung der Stellvertretenden Leitung Bildungspolitik (m/w/d) im Katholischen Büro Bayern in München

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 1. Oktober 2026, Az. VI.6-BK5100.0/27/5

Im **Katholischen Büro Bayern mit Sitz in München** wird zum **nächstmöglichen Termin** die Stelle als
Stellvertretende Leitung Bildungspolitik (m/w/d)

in **Vollzeit** neu besetzt.

Das Katholische Büro Bayern ist die Kontaktstelle der bayerischen (Erz-)Diözesen zu den staatlichen und politischen Institutionen in Bayern. Es nimmt die gemeinsamen Interessen der bayerischen (Erz-)Diözesen auf den Gebieten der Politik und Gesellschaft sowie der Gesetzgebung im Freistaat Bayern wahr und behandelt grundsätzliche Fragestellungen, die über die Belange einer einzelnen Diözese hinausgehen.

Das Aufgabengebiet beinhaltet:

- ständige stellvertretende Leitung des Katholischen Büros Bayern im Bereich Bildungspolitik sowie Vertretung des Katholischen Büros in diesem Bereich,
- beratendes Mitglied in der Schulreferentenkonferenz der bayerischen (Erz-)Diözesen: Abstimmung und Kooperation mit der Schulreferentenkonferenz in allen inhaltlichen Belangen sowie Kommunikation mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus,
- Zusammenarbeit mit der Schulbuchkommission der Deutschen Bischofskonferenz,
- Vertreten der sachlich-fachlichen Ebene bei Verhandlungen mit Ministerien sowie Koordination der Lehrplangenehmigungsverfahren und der bayernweiten Rahmenbestimmungen zur Ausbildung von Religionslehrkräften,
- Klären von Fragen der Weiterentwicklung des Berufsprofils der Religionslehrkräfte i. K. und zu kirchlich verantworteten Studiengängen sowie Vorbereiten von Verhandlungen für die Leitung des Kath. Büros, z. B. Refinanzierung kirchliches Personal,
- Netzwerkarbeit mit anderen Kirchen und Religionsgemeinschaften sowie Verbänden,
- Mitgliedschaft bzw. Vertretung des Kath. Büros in fachlichen Gremien, Verfassen von Stellungnahmen zu politischen Vorhaben, Entwürfen von Gesetzen und Verordnungen.

Das Anforderungsprofil umfasst:

- Zweites Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien bzw. für eine andere Schulart (Fach Katholische Religionslehre) oder ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Dipl.-Univ./Magister) in Katholischer Theologie, Rechtswissenschaften (Erstes und Zweites Staatsexamen); Promotion wünschenswert,
- einschlägige Berufserfahrung, nach Möglichkeit im staatlichen Dienst,
- umfassende Fachkenntnisse verfassungs-, schul- und hochschulrechtlicher gesetzlicher Bestimmungen sowie der Diskussionen in diesen Bereichen,
- vertiefte Kenntnis der Struktur der staatlichen Verwaltung im Kontext Schule und Kirche sowie der entsprechenden Genehmigungsverfahren,

- hohe Eigeninitiative, Leistungsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein,
- sehr hohe kommunikative und soziale Kompetenz, verbindlicher Verhandlungsstil,
- Zugehörigkeit zur katholischen Kirche und Kenntnis kirchlicher Strukturen.

Die Erzdiözese München und Freising bietet:

- familienfreundliche Arbeitszeitregelungen und Homeoffice im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und die Angebote „Spiritualität leben“,
- zahlreiche Zusatzleistungen, u. a. Mitarbeiterrabatte, umfangreiche Gesundheits- und Fitnessangebote,
- eigene Kita- und Schulplätze, Mietangebote über internes Forum.

Die Vergütung richtet sich nach dem Arbeitsvertragsrecht der bayerischen (Erz-)Diözesen (ABD). Eine Tätigkeit erfolgt im Rahmen einer Zuweisung an das Katholische Büro Bayern.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Erzdiözese fördert aktiv die Gleichstellung von Männern und Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders willkommen.

Bei Fragen können Sie sich an die zuständige Recruiterin im Erzbischöflichen Ordinariat München, Frau Katrin Eggerl, unter der Tel. 089 2137-2205 wenden.

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 15. November 2026** unter Angabe der **Referenznummer 12009** ausschließlich über das Bewerbungsportal der Erzdiözese München und Freising unter www.gestaltedaswir.de ein.

Bei staatlichen Lehrkräften, die sich um diese Stelle bewerben, ist dem Dienstvorgesetzten eine Kopie der Bewerbung vorzulegen.

Martin Wunsch
Ministerialdirektor

Impressum

Herausgeber:

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München
Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München
Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech
Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.ii@jv.bayern.de

ISSN 2627-3411

Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBI.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.